

Sehr geehrte Medienschaffende

Ich freue mich, wenn Sie die folgende Medienmitteilung der Starke Schule betreffend Umsetzung der unformulierten Initiative „Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenkonzept“ in ihrer Berichterstattung berücksichtigen. Für Rückfragen steht Ihnen Landrat Jürg Wiedemann (078 633 60 37) zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Alina Isler, Vorstand Starke Schule

Starke Schule befürwortet „echte“ Lehrmittelfreiheit

Die von der BKSD favorisierte Variante zur Umsetzung der unformulierten Initiative *„Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenkonzept“* sieht vor, dass für jedes Fach und für beide Schulstufen (Primar und Sek. 1) gesondert eine Lehrmittelliste mit mehreren Lehrmitteln geführt wird. Jede einzelne Lehrperson kann aus dieser Liste Lehrmittel für ihren Unterricht auswählen.

Die Starke Schule befürwortet diese Variante unter der Voraussetzung, dass die Lehrmittelliste in den Fremdsprachen mehrere international anerkannte Lehrmittel enthält, die aufbauend strukturiert sind und das pädagogische Grundprinzip *„von einfach zu schwierig“* erfüllen. Solche Lehrmittel unterstützen verschiedene Lehr- und Lerntypen und entsprechen dem Lernalter der Schüler/-innen sowie den realitätsnahen Interessen ihres alltäglichen Lebens. Die Starke Schule akzeptiert im Sinne eines Kompromisses, dass die Passepartout-Lehrmittel ebenfalls in die Lehrmittelliste aufgenommen werden können.

Die Starke Schule nimmt die heutige Medienmitteilung des Bildungsrates positiv zur Kenntnis, insbesondere sein *„ausdrückliches Anliegen, jeder Lehrperson in möglichst allen Fächern und Schulstufen ein methodisch und didaktisch vielfältiges Angebot an Lehrmitteln zur Auswahl zu stellen“*. Damit weicht der Bildungsrat von seiner bisherigen Position ab: Neu können die Lehrpersonen damit andere, von der Passepartout-Ideologie abweichende Lehrmittel in ihrem Unterricht als Leitlehrmittel einsetzen und damit die Passepartout-Lehrmittel ersetzen. Bisher waren alle anderen Lehrmittel als die Passepartout-Lehrmittel verboten.

Weil der Bildungsrat die Lehrmittelliste beschliesst, bleibt ein gewisses Risiko bestehen: So könnte der Bildungsrat z.B. nur Lehrmittel in die Lehrmittelliste aufnehmen, welche der Passepartout-Ideologie folgen und damit die unformulierte Initiative *„Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenkonzept“* untergraben. Die Starke Schule hat deshalb Ende September die formulierte Initiative *„Passepartout-Lehrmittel Mille feuilles, Clin d'oeil und New World durch gute Schulbücher ersetzen“* lanciert. Ob die Initiative zur Abstimmung gebracht werden muss oder darauf verzichtet werden kann, entscheidet die Starke Schule, sobald die Lehrmittellisten der beiden Fremdsprachen Französisch und Englisch definitiv beschlossen sind.

Die beiden Arbeitsgruppen Fremdsprachen, welche die Bildungsdirektion eingesetzt hat und in welchen der LVB und die Starke Schule aktiv mitarbeiten, sind gut unterwegs: Zahlreiche international anerkannte Lehrmittel stehen für beiden Schulstufen (Primar und Sek. 1) und beide Fremdsprachen Französisch und Englisch bereits heute zur Verfügung. Eine unvollständige Liste von geeigneten Lehrmitteln finden Sie auf der Website der Starke Schule im Artikel [„Französisch und Englisch: Gute Lehrmittel wären sofort verfügbar“](#).